

Sibanye Stillwater Limited

Eingetragen in der Republik Südafrika
Registrierungsnummer 2014/243852/06
Aktiencodes: SSW (JSE) und SBSW (NYSE)
ISIN - ZAE000259701
Emittenten-Code: SSW
("Sibanye-Stillwater", "das Unternehmen" und/oder "die Gruppe")

Eingetragene Anschrift:

Constantia Büroпарк
Bridgeview House - Gebäude 11 - Erdgeschoss
Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road
Park Weltevreden - 1709

Postanschrift:

Private Bag X5 - Westonaria - 1780

Tel +27 11 278 9600 - Fax +27 11 278 9863

Website: www.sibanyestillwater.com

PRESSEMITTEILUNG

Update zum Aktien-Rückkauf von Sibanye-Stillwater

Johannesburg, 13. September 2021: Im Anschluss an die Ankündigung vom 1. Juni 2021 von Sibanye-Stillwater (Ticker JSE: SSW und NYSE: SBSW - <https://www.commodity-tv.com/play/sibanye-stillwater-record-q2-earnings-very-high-dividends-and-focus-on-green-metals/>) bezüglich der Durchführung eines Rückkaufs am Markt von bis zu, aber nicht mehr als 5% der ausgegebenen Stammaktien ("Rückkaufprogramm"), und in Übereinstimmung mit Paragraph 11.27 der Börsenzulassungsanforderungen der JSE Limited ("JSE") ("Börsenzulassungsanforderungen") teilt die Gesellschaft ihren Aktionären mit, dass sie (bei Geschäftsschluss) am 10. September 2021 in einer Reihe von nicht miteinander verbundenen Transaktionen insgesamt ca. 3% oder 90.206.710 Stammaktien ("Rückkauf") in Übereinstimmung mit der von den Aktionären auf der Jahreshauptversammlung der Gesellschaft am 25. Mai 2021 erteilten allgemeinen Vollmacht ("allgemeine Vollmacht") zurückgekauft hat. Die Einzelheiten des Rückkaufs sind in der Tabelle in Abschnitt 2 dargelegt.

Neal Froneman, CEO von Sibanye-Stillwater, sagte: "Zusätzlich zu unserer branchenführenden Dividende haben wir Kapital zugewiesen, um in Übereinstimmung mit unserem Rahmen für die Kapitalallokation erheblichen zusätzlichen Wert für unsere Aktionäre zu schaffen".

2. EINZELHEITEN DES RÜCKKAUFS VON STAMMAKTIEN

Rückkaufsfrist:	2. Juni bis 10. September 2021
Höchster Rückkaufpreis pro Aktie:	R69.80
Niedrigster Rückkaufpreis pro Aktie:	R50.08
Anzahl und Prozentsatz der zurückgekauften Aktien:	90,206,710 c.3%
Gesamtwert der zurückgekauften Aktien (ohne Kosten):	R5,305,595,240
Anzahl und Prozentsatz der im Umlauf befindlichen Aktien im Verhältnis zur Gesamtzahl der zurückgekauften Aktien im Rahmen der allgemeinen Vollmacht:	500,788,362 84.74%
Anzahl und Prozentsatz der im Umlauf befindlichen Aktien im Verhältnis zur maximalen Anzahl der Aktien, die im Rahmen des Rückkaufprogramms zurückgekauft werden können:	57,493,290 38.93%
Anzahl der eigenen Aktien:	9,570,266

Die zurückgekauften Aktien wurden eingezogen und ihre Notierung zwischen dem 9. Juni und dem 7. September 2021 gelöscht, während die eigenen Aktien bis zum 21. September 2021 eingezogen werden

sollen.

3. ERKLÄRUNG DES VORSTANDES

Der Vorstand von Sibanye-Stillwater hat die Auswirkungen des Rückkaufs geprüft und ist der Meinung, dass für einen Zeitraum von 12 Monaten nach dem Rückkauf:

- das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften ("Gruppe") in der Lage sein werden, ihre Schulden im Rahmen des normalen Geschäftsbetriebs zu begleichen
- die Vermögenswerte der Gesellschaft und des Konzerns die Verbindlichkeiten der Gesellschaft und des Konzerns übersteigen werden. Zu diesem Zweck wurden die Aktiva und Passiva in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsgrundsätzen des letzten geprüften Jahresabschlusses des Konzerns angesetzt und bewertet
- das Grundkapital und die Rücklagen der Gesellschaft und der Gruppe für die normalen Geschäftszwecke ausreichen werden
- das Betriebskapital des Unternehmens und der Gruppe für die gewöhnlichen Geschäftszwecke ausreichen wird
- das Unternehmen und die Gruppe haben einen Solvenz- und Liquiditätstest abgeschlossen, und seit der Durchführung des Tests haben sich keine wesentlichen Änderungen der Finanzlage der Gruppe ergeben

4. MITTELHERKUNFT

Der Rückkauf wurde aus internen Barmitteln finanziert.

5. FINANZINFORMATIONEN

Zum 13. September 2021 verringerte sich der Barbestand des Unternehmens um R4.988.361.127 und es wurde eine Rückstellung in Höhe von R330.516.860 für den Rückkauf gebildet, die bis zum 15. September 2021 zu begleichen ist. Folglich wurde das Aktienkapital um R5.318.877.987 (einschließlich direkt zurechenbarer Kosten) herabgesetzt.

6. EINHALTUNG VON ABSATZ 5.72 DER NOTIERUNGSVORSCHRIFTEN

Der Rückkauf erfolgte über ein von der JSE betriebenes Orderbuch und wurde ohne vorherige Absprache oder Vereinbarung zwischen dem Unternehmen und den Gegenparteien durchgeführt. Dementsprechend hat das Unternehmen Absatz 5.72 (a) der Listing Requirements eingehalten. Darüber hinaus wurde ein Teil des Rückkaufs während eines verbotenen Zeitraums, wie in den JSE Listings Requirements definiert, durchgeführt, und in diesem Zusammenhang wurde ein Rückkaufprogramm in Übereinstimmung mit Paragraph 5.72(h) der Listings Requirements eingeführt, wie in der oben genannten Ankündigung dargelegt. Der Rückkauf der Aktien des Unternehmens wird bis zum Abschluss des Rückkaufprogramms fortgesetzt.

Kontakt für Investoren:

E-Mail: ir@sibanyestillwater.com

James Wellsted

Leiter der Abteilung

Investor Relations Tel: +27

(0) 83 453 4014

Website: www.sibanyestillwater.com

VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN

Die Informationen in diesem Dokument können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich derjenigen, die sich auf die Finanzlage von Sibanye Stillwater Limited ("Sibanye-Stillwater" oder die "Gruppe"), die Geschäftsstrategien, die Pläne und die Ziele des Managements für zukünftige Operationen beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil des Senior Managements und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die durch die zukunftsgerichteten Aussagen nahegelegt werden. Infolgedessen sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Bericht dargelegten, betrachtet werden.

Alle in diesem Bericht enthaltenen Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In zukunftsgerichteten Aussagen werden häufig Wörter wie "werden", "prognostizieren", "potenziell", "schätzen", "erwarten", "planen", "antizipieren" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung verwendet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf künftige Ereignisse und Umstände beziehen und im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss genannten, betrachtet werden sollten. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von den Schätzungen oder Prognosen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, gehören unter anderem die künftige Finanzlage von Sibanye-Stillwater, Pläne, Strategien, Ziele, Kapitalausgaben, geplante Kosten und erwartete Kosteneinsparungen, Finanzierungspläne, die Verschuldungssituation und die Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu verringern, die wirtschaftlichen, geschäftlichen, politischen und sozialen Bedingungen in Südafrika, Simbabwe, den Vereinigten Staaten und anderswo; Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu erhalten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Kredit- und andere Auflagen und Beschränkungen einzuhalten und Schwierigkeiten bei der Beschaffung zusätzlicher Finanzierungen oder Refinanzierungen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, seine Anleihen zu bedienen; Änderungen der Annahmen, die Sibanye-Stillwaters Schätzung der aktuellen Mineralreserven zugrunde liegen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, alle laufenden oder zukünftigen Akquisitionen abzuschließen; der Erfolg von Sibanye-Stillwaters Geschäftsstrategie und seiner Explorations- und Erschließungsaktivitäten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen zu erfüllen, die von ihm verlangen, dass er in einer Weise arbeitet, die den betroffenen Gemeinden einen progressiven Nutzen bringt; Änderungen des Marktpreises von Gold und PGMs; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit dem Unter- und Übertagebergbau; eine weitere Herabstufung des südafrikanischen Kreditratings; eine Anfechtung der Eigentumsrechte an einem der Grundstücke von Sibanye-Stillwater durch Landanwärter im Rahmen von Restitutions- und anderen Gesetzen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, ihre Strategie und jegliche Änderungen daran umzusetzen; das Auftreten von Arbeitsunterbrechungen und Arbeitskämpfen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen bei der Auferlegung von behördlichen Kosten und relevanten Regierungsvorschriften, insbesondere Umwelt-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und neue Gesetze, die Wasser, Bergbau, Mineralienrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich deren Auslegung, die Gegenstand von Streitigkeiten sein kann; das Ergebnis und die Folgen potenzieller oder anhängiger Rechtsstreitigkeiten oder behördlicher Verfahren oder Umwelt-, Gesundheits- oder Sicherheitsfragen; die Konzentration aller Endveredelungsaktivitäten und eines großen Teils der PGM-Verkäufe von Sibanye-Stillwater aus der Minenproduktion in den Vereinigten Staaten bei einem Unternehmen; die Identifizierung einer wesentlichen Schwachstelle in der Offenlegung und den internen Kontrollen über die Finanzberichterstattung; die Auswirkungen der US-Steuerreformgesetze auf Sibanye-Stillwater und ihre Tochtergesellschaften; die Auswirkungen der südafrikanischen Devisenkontrollvorschriften auf die finanzielle Flexibilität von Sibanye-Stillwater; die Tätigkeit in neuen geografischen Gebieten und in einem regulatorischen Umfeld, in dem Sibanye-Stillwater bisher keine Erfahrung hatte; Unterbrechungen der Stromversorgung, Einschränkungen und Kostensteigerungen; Engpässe in der Versorgungskette und Preissteigerungen bei den Produktionsmitteln; die regionale Konzentration der Betriebe von Sibanye-Stillwater; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten vorübergehender Stilllegungen von Minen aufgrund von Sicherheitsvorfällen und ungeplanten Wartungsarbeiten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, leitende Angestellte oder eine ausreichende Anzahl technisch qualifizierter Mitarbeiter einzustellen und zu halten, sowie ihre Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung von historisch

benachteiligten Südafrikanern in ihren Führungspositionen zu erreichen; Ausfall der Informationstechnologie und der Kommunikationssysteme von Sibanye-Stillwater; die Angemessenheit des Versicherungsschutzes von Sibanye-Stillwater; soziale Unruhen, Krankheiten oder natürliche oder von Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der in Südafrika ansässigen Betriebe von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und die Verbreitung anderer ansteckender Krankheiten, wie des Coronavirus (COVID-19). Weitere Einzelheiten zu den potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den von Sibanye-Stillwater bei der Johannesburger Börse und der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben, einschließlich des Integrierten Jahresberichts 2020 und des Jahresberichts auf Formular 20-F für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des jeweiligen Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in dem Maße, in dem dies gesetzlich vorgeschrieben ist). Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern der Gruppe weder geprüft noch wurde darüber berichtet.